

Uranium Energy schließt Erwerb der Sweetwater-Anlage von Rio Tinto und der Urananlagen in Wyoming ab

06.12.2024 | [IRW-Press](#)

Casper, 6. Dezember 2024 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") freut sich, - den Abschluss der zuvor angekündigten Vereinbarung (23. September 2024) mit Rio Tinto America Inc. ("Rio Tinto") über den Erwerb von 100 % der Vermögenswerte von Rio Tinto in Wyoming bekannt zu geben, die aus der zu 100 % im Besitz befindlichen und vollständig lizenzierten Sweetwater Plant und einem Portfolio von Uranbergbaugrundstücken, einschließlich des Red Desert-Projekts und des Green Mountain-Projekts, mit ungefähr 175 Millionen Pfund an historischen Ressourcen(1) (die "Transaktion") bestehen. Der Kaufpreis betrug etwa 175,4 Mio. \$ in bar und wurde aus der verfügbaren Liquidität von UEC finanziert.

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte: "Die Transaktion bietet die seltene Gelegenheit, in den USA zugelassene Anlagen und Uranabbaugebiete von einem weltweit führenden Bergbauunternehmen zu erwerben. Diese Anlagen werden die Produktionskapazitäten von UEC im Great Divide Basin in Wyoming erheblich erweitern und beschleunigen. Die Sweetwater-Anlage, eine 3.000-Tonnen-pro-Tag-Verarbeitungsanlage mit einer lizenzierten Kapazität von 4,1 Millionen Pfund U O38 pro Jahr, kann auch für die Gewinnung von Uran aus beladenen Harzen angepasst werden, die bei In-Situ-Recovery ("ISR")-Betrieben anfallen, wodurch UEC die Flexibilität erhält, sowohl ISR als auch konventionellen Bergbau zu unterstützen. Mit der Erweiterung der Sweetwater-Anlage verfügt UEC über die größte lizenzierte Produktionskapazität in den Vereinigten Staaten."

Die jüngsten Investitionen von Big-Tech-Unternehmen wie Microsoft, Amazon, Google und Meta in die Kernenergie zeigen das beispiellose Interesse einiger der größten und fortschrittlichsten Unternehmen der Welt am Ausbau der amerikanischen Kernenergie-Grundlastkapazität. Diese Unternehmen sind sich darüber im Klaren, dass die Kernenergie eine wichtige Quelle für äußerst zuverlässige, saubere und sichere Energie ist, um den steigenden Energiebedarf der KI zu decken. Als größtes US-amerikanisches Uranunternehmen wird UEC eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung des heute und in Zukunft benötigten Brennstoffs spielen - ein Punkt, der durch die kürzlich angekündigten Uranexportbeschränkungen Russlands noch unterstrichen wird."

Höhepunkte der Transaktion:

- Schafft UECs dritte U.S. Hub-and-Spoke-Produktionsplattform;
- Erwerb einer hoch investierten Vermögensbasis mit operativen Synergien;
- Kombinierte lizenzierte Produktionskapazität in den USA von 12,1 Millionen Pfund U O38 pro Jahr;
- Führt zu einem beträchtlichen und wertsteigernden Ressourcenwachstum;
- Erschließt einen bedeutenden Knappheitswert und Produktionsmöglichkeiten; und
- Erweitertes Landpaket, geologische Daten und Explorationsmöglichkeiten.

Die nächsten Schritte des Unternehmens für das erworbene Anlagenportfolio umfassen (1) die Fertigstellung eines technischen Ressourcen-Zusammenfassungsberichts gemäß SEC Regulation S-K 1300 (S-K 1300"), um die historischen Schätzungen zu aktualisieren und zu bestätigen, (2) den Aufbau eines speziellen Teams, das sich auf die Weiterentwicklung der Sweetwater Hub-and-Spoke-Produktionsplattform konzentriert, und (3) die Sanierung von Teilen der Sweetwater-Anlage und die Fertigstellung von Ausrüstungsmodifikationen für die In-Situ-Rückgewinnungs-Verarbeitung.

Über das Red Desert Uranprojekt

Das Red Desert Projekt ist ein Uranprojekt in der Entwicklungsphase und umfasst etwa 20.005 Acres an Explorations- und Bergbaurechten im Great Divide Basin, einschließlich 17.750 Acres an nicht patentierten Bergbau-Claims, 1.975 Acres an patentierten Ländereien und 1.280 Acres an staatlichen Uranpachten. In drei Lagerstätten werden die historischen Uranressourcen auf etwa 42 Millionen Pfund U O38 geschätzt.(1) Es besteht das Potenzial für weitere Entdeckungen, insbesondere in der oberflächennahen Mineralisierung neben der Sweetwater Plant. Die Lagerstätten eignen sich gut für den ISR-Abbau, da das Uran unterhalb

des Grundwasserspiegels in Tiefen vorkommt, die für die Sauerstoffauflösung geeignet sind, sowie in fluviyalen Sanden, die von Schluff oder Ton mit geringer Durchlässigkeit umgeben sind.

Über das Green Mountain Uranprojekt

Das Green Mountain Projekt ist ein Uranprojekt im Entwicklungsstadium und liegt 22 Meilen nördlich der Sweetwater Plant. Das Projekt erstreckt sich über etwa 32.040 Acres an Explorations- und Bergbaurechten, darunter 29.400 Acres an nicht patentierten Bergbau-Claims, 640 Acres an patentiertem Land und 2.000 Acres an staatlichen Uranpachtverträgen. Die historischen Uranressourcen der fünf Lagerstätten werden auf etwa 133 Millionen Pfund U O₃₈ geschätzt.(1) Desert View und Whiskey Peak verfügen über große Gebiete, die ein gutes Potenzial für den ISR-Bergbau aufweisen, während die anderen Lagerstätten für den konventionellen Abbau geeignet sind.

Über das Sweetwater-Werk

Die Sweetwater-Anlage ist eine konventionelle Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag und einer lizenzierten Kapazität von 4,1 Millionen Pfund U O₃₈. Sie befindet sich etwa 40 Meilen nordwestlich von Rawlins und 75 Meilen nordöstlich von Rock Springs, Wyoming. Der Zugang zum Werk erfolgt über eine 30 Meilen lange asphaltierte Straße vom US Highway 287 im Osten des Geländes. Die voll lizenzierte Mühle war von 1981 bis 1983 in Betrieb und wurde seitdem sorgfältig gepflegt und gewartet. Sie ist die einzige konventionelle Verarbeitungsmühle in Wyoming.

Die Anlage verfügt über eine beträchtliche Infrastruktur, darunter gut gewartete Gebäude und Ausrüstungen, eine Waschanlage, ein Lager, eine Werkstatt, Büros, eine Zufahrtsstraße und Versorgungseinrichtungen. Es besteht die Möglichkeit, die Anlage für die Rückgewinnung von Uran aus beladenen Harzen, die bei ISR-Verfahren anfallen, umzurüsten, sofern die erforderlichen Änderungen der Genehmigungen und Lizenzen vorgenommen werden.

Anmerkung:

1. Basierend auf internen Studien und anderen historischen Daten, die von früheren Eigentümern in Bezug auf die Projekte erstellt wurden und auf den Zeitraum zwischen 1984 und 2019 datiert sind. Diese Schätzungen werden vom Unternehmen als historisch betrachtet und eine qualifizierte Person hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Das Unternehmen behandelt sie nicht als aktuelle Ressourcenschätzungen und veröffentlicht diese historischen Schätzungen zu Illustrationszwecken und um den Lesern relevante Informationen über die Projekte zu liefern. Darüber hinaus wurden diese Schätzungen nicht gemäß den S-K 1300 Standards erstellt und die Ergebnisse zukünftiger Schätzungen des Unternehmens können von diesen historischen Schätzungen abweichen.

Berater und Rechtsbeistand

Goldman Sachs & Co. LLC und Rothschild & Co fungierten als Finanzberater von UEC im Zusammenhang mit der Transaktion. Holland & Hart LLP und McMillan LLP fungierten als Rechtsberater des Unternehmens.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp. ist Amerikas größter und am schnellsten wachsender Lieferant von Uran, das für die Erzeugung sicherer, sauberer und zuverlässiger Kernenergie benötigt wird. UEC treibt die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen ISR-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradigen konventionellen Projekten in Kanada voran. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen werden von voll funktionsfähigen zentralen Aufbereitungsanlagen (Central Processing Plants - CPPs") unterstützt und von sieben US-amerikanischen ISR-Uranprojekten bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen vorliegen. Im August 2024 begann die Produktion auf dem Projekt Christensen Ranch in Wyoming, von wo aus uranhaltiges Harz an die CPP in Irigaray (Wyoming Hub) geliefert wird. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbestände, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U O₃₈; (2) eine bedeutende Kapitalbeteiligung an Uranium Royalty Corp., dem einzigen Royalty-Unternehmen des Sektors; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in der westlichen Hemisphäre. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten mit Jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der

Uranexploration, -erschließung und -förderung geleitet.

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp Investor Relations unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Informationen zur Börse:

NYSE American: UEC

WKN: AØJDRR

ISN: US916896103

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbaren Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "können", "würden", "können" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, zukünftige Mineralressourcenschätzungen können von historischen Schätzungen abweichen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, jene im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91628-Uranium-Energy-schliesst-Erwerb-der-Sweetwater-Anlage-von-Rio-Tinto-und-der-Urananlagen-in-Wyoming-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).